



LETTLAND RIGA UND DAS RIGAER UMLAND



VANGAŽI – RĀMKALNI, 13 km

Entlang des Jagdschlusses Inčukalns zum Nationalpark Gauja

Hinter Vangaži schlängelt sich der Baltische Wald-Wanderweg auf engen Waldpfaden und an der evangelisch-Lutherischen Kirche Vangaži sowie den Werwolf-Kiefern vorbei. Richtung Jagdschloss folgt man der sogenannten Katharinenstraße, benannt nach Zarin Katharina II. Der Wanderweg durchquert einen Wald und setzt sich hinter dem Jagdschloss auf dem Jägerpfad fort. Hier bieten sich den Wanderern Ausblicke in die Schluchten des Gauja-Urstromtals mit seinen ausgeprägten Oberflächenreliefs. In einer der Schluchten befindet sich die Velnala-Höhle von Inčukalns, in der Gegend sind auch mehrere Altarme der Gauja zu sehen. Der Wanderweg führt nun weiter über Uferwiesen und überquert die Schnellstraße Murjāni - Valmiera, an deren Rand sich der Freizeitpark „Rāmkalni“ befindet.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

..... 13 km

🕒 4 – 6 h

🚩 Ortsmitte von Vangaži, Gaujas Straße

🚩 Freizeitpark „Rāmkalni“

📍 Vangaži – Pavēji – Kārlzemnieki – Rāmkalni

🌳 Wege mit Kiesbelag, Waldwege und -pfade

☑️ Leicht

⚠️ Die Schnellstraße Murjāni-Valmiera (A3) nur an der dafür vorgesehenen Stelle überqueren!

🔄 Alternativ kann diese Etappe von Baltezers bis Ādaži (Überquerung der Gauja über die Autobrücke in Kadaga) und bis Rāmkalni auf dem gegenüberliegenden (rechten) Ufer der Gauja erwandert werden. Es handelt sich um eine zweitägige Etappe, deshalb ist eine Übernachtung in einer der Touristenunterkünfte am gegenüberliegenden Ufer einzuplanen.

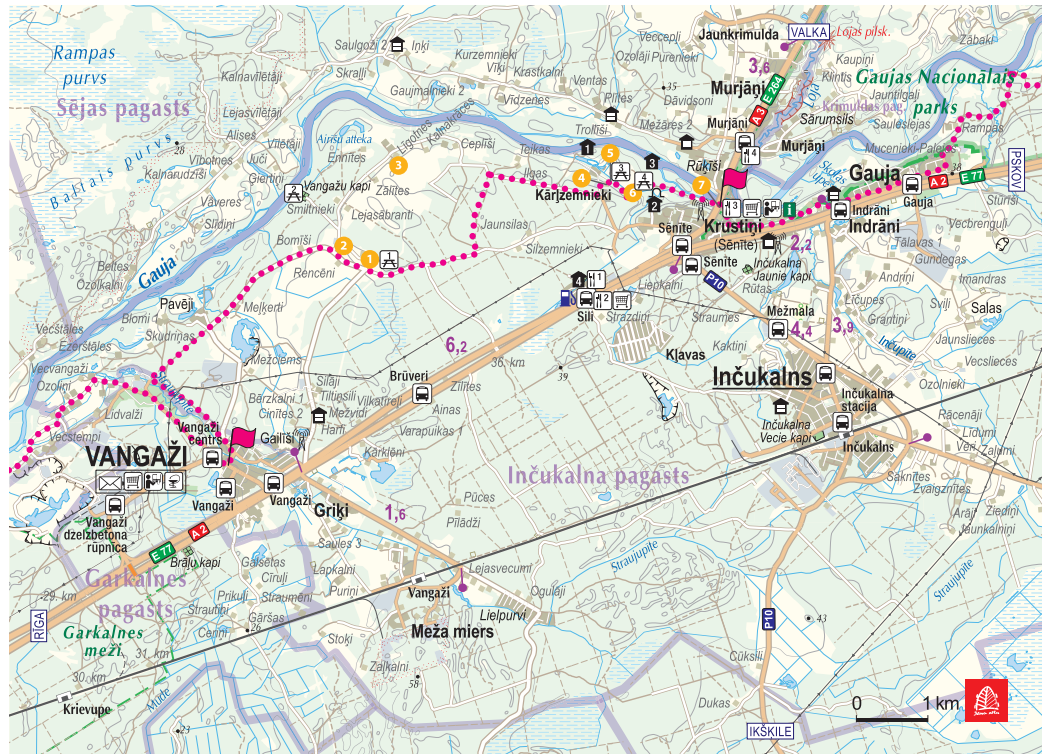


WÄLDER

Auf dieser Etappe durchqueren Sie Kiefernwälder verschiedenen Alters. Nach dem Zurücklegen von etwa der Hälfte der Strecke kann in Inčukalns („Līgotnes“) ein Gehölzpark mit etwa 80 Baum- und 120 Straucharten besichtigt werden. Gegen Ende der Etappe ersetzen Laubbäume den Nadelwald und beeindruckende Sandsteinfelsen ragen in die Höhe. Letztere stehen in Lettland als Naturdenkmäler und Biotope unter Schutz.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- 1 Evangelisch-Lutherische Kirche Vangaži.**
Erbaut 1789, zerstört im Ersten Weltkrieg und 1935 wieder aufgebaut. In der Sowjetzeit befand sich hier ein Speicher. 1992 wurde die Kirche erneut geweiht.
GPS: 57.11883, 24.57752
- 2 Werwolf-Kiefer (*Vilkaču priede*) neben „Kalnabranti“.**
Die Kiefer hat einen seltsamen Stamm mit Baumknollen. Hinter der Rinde sind Münzen gefunden worden, was von einer Kultstätte zeugen könnte.
GPS: 57.12053, 24.57158
- 3 Anna-Ludiņa-Künstlergarten.**
Ein 1964 von der Opernsängerin Anna Ludiņa angelegtes 1,2 ha großes Arboretum auf ihrem Grundstück „Līgotnes“ in Inčukalns.
GPS: 57.13056, 24.58443
- 4 Jagdschloss Inčukalns.**
Erbaut 1914 im Auftrag des Barons von Sonberhard, dem Direktor des Baltischen Erdöllagers, der das Schloss als Geschenk für seine drei Söhne und die Tochter erbauen ließ. Im Laufe der Zeit haben sich hier sowohl ein Sanatorium als auch ein Krankenhaus und später ein Kinderheim befunden.
GPS: 57.12799, 24.63237
- 5 Jägerpfad (*Mednieku spēka taka*).**
Hier kann man die Schützengräben der beiden letzten Kriege, große geschützte Bäume und die Quelle des Stalšenu-Flüsschens besichtigen.
GPS: 57.12837, 24.63319
- 6 Velnala-Höhle in Inčukalns.**
Nach einer alten Sage wohnte in dieser Höhle der Teufel. Der Donnergott Pērkons hat ihn jedoch vertrieben. Die Höhle hat eine eindrucksvolle kuppelartige Decke und eine Quelle mit heilender Kraft. Von Herbst bis Frühling ist der Besuch der Höhle verboten, da hier Fledermäuse überwintern.
GPS: 57.12685, 24.63849
- 7 Freizeitpark „Rāmkalni“.**
GPS: 57.12503, 24.65857



DIENSTLEISTUNGEN



Unterkünfte

- 1. Gästehaus „Citi Krasti“**, +371 24001871;
GPS: 57.13179, 24.62316
- 2. Gästehaus „Aivari“**, +371 29221519;
GPS: 57.12456, 24.64302
- 3. Capmingplatz „Zuši“**. Im Sommer.
+371 29699363; GPS: 57.13009, 24.64307
- 4. Motel „Sorbas“**, +371 28 445 544;
GPS: 57.11387, 24.62602



Verpflegung

- 1. „Subway“**, +371 28611054;
GPS: 57.11510, 24.62990
- 2. Motel „Sorbas“**, +371 28 445 544;
GPS: 57.11387, 24.62602
- 3. Freizeitpark „Rāmkalni“**,
Murjāni, +371 29100280, +371 67977277;
GPS: 57.12503, 24.65857
- 4. „Vīganti“**, +371 67977829;
GPS: 57.13273, 24.66416



ATM

- Freizeitpark „Rāmkalni“, Murjāni,
+371 29100280;
GPS: 57.12503, 24.65857



Läden

- Freizeitpark „Rāmkalni“,
Murjāni, +371 29100280, +371 67977277;
GPS: 57.12503, 24.65857
- Tankstelle „Total“, +371 28611054;
GPS: 57.11376, 24.63006



Rastplätze

- 1. An der ev.-luth. Kirche Vangaži**,
GPS: 57.11886, 24.57730
- 2. Am Gauja-Fluss hinter Friedhof Vangaži**, GPS: 57.12720, 24.56003 🚰 ⚠️
- 3. Am Jägerpfad**,
GPS: 57.12802, 24.63441 🔥 ⚠️
- 4. An der Velnala-Höhle in Inčukalns**,
GPS: 57.12755, 24.63852 🔥 ⚠️



Öffentlicher Verkehr

Zwischen Murjāni und dem ehemaligen Café „Sēnīte“ (der Stelle, von der die Schnellstraße weiter Richtung Valmiera und Richtung Sigulda/Pskov verläuft) sowie Vangaži, Riga und Sigulda verkehren regelmäßig Busse (Liniennetz und Abfahrtszeiten des Nah- und Regionalverkehrs: www.1188.lv).

TOURISTINFORMATION



Freizeitpark „Rāmkalni“,
Murjāni, www.ramkalni.lv,
+371 67977277;
GPS: 57.12503, 24.65857

